



Das sagen Kunden über den Calwer Einzelhandel

Wo in Calw ist der Kunde wirklich König? Wie sieht es in Sachen Kundenzufriedenheit in der Hesse-Stadt im Vergleich zu anderen Städten aus? Welche ist hier die beratungsstärkste Bank, welche Bäckerei hat die hochwertigsten Produkte, und wo sitzt in und um Calw das Modegeschäft mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis?

All diese und viele weitere Fragen hat der 1. Calwer Kundenspiegel, eine auftragsunabhängige Kundenzufriedenheitsstudie über den örtlichen Einzelhandel, beantwortet. Mit dem Ergebnis: Calw landet auf Platz 28 von insgesamt 138 untersuchten Einkaufsstädten mit bis zu 250.000 Einwohnern. Der durchschnittliche Zufriedenheitsgrad in Sachen „Freundlichkeit“ der 73 ausgewerteten Firmen aus elf

Branchen liegt bei 84,9 Prozent. Und wie kam der „Calwer Kundenspiegel“ zustande? Rund 900 repräsentativ ausgewählte Personen, die in der Stadt öfter einkaufen, wurden im Mai an neutralen Plätzen in der Stadt, also nicht in den Geschäften, nach ihrer Zufriedenheit mit den Geschäften befragt. Die Interviewer des Marktforschungsinstituts MF Consulting Dieter Grettan wollten von den Befragten wissen, in welchen der 73 Geschäfte sie in den vergangenen zwölf Monaten etwas gekauft haben, wo sie Kunden sind, sie sich haben beraten lassen oder sie sonstige Leistungen in Anspruch genommen haben. Gefragt wurde nach der Zufriedenheit in Sachen Freundlichkeit, Beratungsqualität und dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Geschäfte.

Fortsetzung auf Seite 3

Gabriele Stötzer liest im Hesse-Museum

Die derzeitige Hesse-Stipendiatin Gabriele Stötzer wird sich am Sonntag, 29. Juni, mit einem Gespräch und einer Lesung um 11.15 Uhr im Saal des Hesse-Museums öffentlich vorstellen. Sie wohnt seit einigen Wochen unter dem Dach von Hesses Geburtshaus am Marktplatz, so dass sie bereits Eindrücke vom Leben in Calw sammeln konnte. Der Schwerpunkt der Matinee mit Lesung und Autorengespräch werden aber vor allem die dramatischen Umstände sein, mit denen die Staatsorgane der ehemaligen DDR Gabriele Stötzer zwangen, Schriftstellerin und Künstlerin zu werden, um die erlittenen Verfolgungen und Schikanen öffentlich machen und verarbeiten zu können. 1977 wurde sie wegen des Protestes gegen die Ausbürgerung von Wolf Biermann zu einem Jahr Haft wegen „Staatsverleumdung“ verurteilt. Noch im Gefängnis Hoheneck habe sie beschlossen, zu schreiben, sagt Stötzer. Der Eintritt zur Matinee ist frei.

● Fortsetzung von Seite 1: Der 1. Calwer Kundenspiegel

Platz 28 von 138 für die Hessestadt

Rund 900 Personen, die in der Stadt öfter einkaufen, wurden an neutralen Plätzen in der Stadt – also nicht in den Geschäften – nach ihrer Zufriedenheit mit den Geschäften befragt. Am Ende stand fest, Calw braucht sich nicht zu verstecken und belegt in einer großen Runde von Städten bis zu 250.000 Einwohnern den 28. Platz.

Durchschnittlich 84,9 Prozent der Befragten gaben an, dass sie mit der Freundlichkeit der untersuchten Geschäfte (sehr) zufrieden sind (Note 1 oder 2 von 1 bis 4 möglichen Noten). Untersucht wurden in Calw sieben Bäckereien, vier Sportgeschäfte, drei Fitnesscenter, fünf Augenoptiker, elf Bekleidungsgeschäfte, acht Kfz-Vertragswerkstätten, fünf Schuhgeschäfte, sieben Elektro-/Elektronikgeschäfte (in/um Calw), drei Uhren-/Schmuckgeschäfte, elf Möbelhäuser (in/um Calw), neun Apotheken und vier Geldinstitute.

Freundlichkeit

Die besten Werte in Sachen Freundlichkeit weist eine Calwer Apotheke mit 98,6 Prozent Zufriedenheitsgrad auf. Es folgen, knapp dahinter, ein Bekleidungsgeschäft mit 96,8 Prozent, ein Uhren/Schmuckgeschäft mit 95,9 Prozent, eine Kfz-Vertragswerkstatt mit 94,7 Prozent, eine Bäckerei mit 94,5 Prozent, ein Schuhgeschäft mit 94,4 Prozent und ein Geldinstitut mit 93 Prozent Zufriedenheitsgrad (Note 1 oder 2 von 1 bis 4).

Die bedenklichsten Resultate bei der wahrgenommenen Freundlichkeit gab es für ein Schuhgeschäft mit nur 54,3 Prozent und für ein Möbelgeschäft mit 58,9 Prozent Zufriedenheitsgrad.

Auswertung

Nach der Calwer Auswertung steht für Dieter Grett vom Marktforschungsinstituts MF Consulting fest: „Es gibt in Calw im Vergleich zu

anderen Städten eine enge Spitze an sehr kundenorientierten Geschäften und ein sehr breites Mittelfeld.“ Insgesamt sei das Calwer Ergebnis sehr positiv, aber auch differenziert. Es gebe in allen Branchen einzelne Firmen, die die Konsumenten extrem zufrieden stellen, aber auch einige Anbieter, die von den Verbrauchern sehr kritisch gesehen würden. „Die Anzahl der eher negativ wahrgenommenen Firmen ist im Vergleich zu vielen anderen Städten unterdurchschnittlich ausgeprägt“, so das Marktforschungsinstitut. Zusammenfassend könne man sagen, dass die Befragten in Calw die drei untersuchten Leistungsmerkmale Zufriedenheit in Sachen Freundlichkeit, Beratungsqualität und dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Geschäfte kritisch, differenziert, aber auch in vielen Läden sehr positiv wahrgenommen hätten.

• Weitere Infos unter www.kundenspiegel.de



● Ausstellung „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ noch bis zum 6. Juli zu sehen

Die Ähnlichkeiten von Enkel und Großvater

Wie sah das Leben Hermann Gunderts aus? Wie hat er gelebt und gearbeitet? Einblicke gibt derzeit die Ausstellung im Hesse-Museum „Hermann Hesses gelehrter Großvater“. Wer sich die Ausstellung gerne anschauen möchte, sollte die Gelegenheit bald wahrnehmen: Nur noch bis zum 6. Juli können Interessierte sich ein Bild machen, wie ähnlich sich Enkel und Opa waren.

Bei dieser Ausstellung liegt das Augenmerk zunächst einmal auf dem Verhältnis von Hesse und Gundert, den beiden Calwer Hermännern, zueinander und auch das Motto „Calw trifft Indien“ wird atmosphärisch erlebbar. Dafür wurden städtische Sammlungsobjekte, die sonst in den Beständen schlummern, aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt und auf die museale Bühne gebracht. Die meisten Objekte stammen aus den Beständen des Palais Vischer. In Hermann Hesses Werk sind deutliche Spuren zu finden von diesem Großvater,



„dem Alten, Ehrwürdigen, Gewaltigen, im weißen breiten Bart, der die Sprachen der Menschen verstand, der Pali und Sanskrit schreiben und sprechen konnte, der die Gebetsübungen der Mohammedaner und der Buddhisten kannte, obwohl er Christ war, der viele Jahre in östlichen, heißen, gefährlichen Ländern gewesen war und wie niemand sonst Bescheid wusste, dass unsere Stadt und unser Land nur ein sehr kleiner Teil der Erde war, dass tausend Millionen Menschen anderen Glaubens waren als wir, andere Sitten, Sprachen, Hautfarben, andere Götter, Tugenden und Laster hatten als wir. Ihn liebte, verehrte und fürchtete ich, von ihm lernte ich unaufhörlich“ (aus Hermann Hesses: Kindheit des Zauberers).

• Öffnungszeiten
Hermann-Hesse-Museum
(April bis Oktober)
Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

● Hermann Hesses Großvater ist noch zweimal Thema im Juni

Über Julie und den unbekannteren Hermann

Die nächsten Veranstaltungen im Gundert-Jahr, das in Calw anlässlich des 200. Geburtstags von Hesses gelehrtem Großvater Hermann Gundert gefeiert wird, finden noch im Juni statt: „Hermann Gundert und seine Ehe mit Julie, geborene Dubois“ lautet der Titel einer Lesung, in der Calwer Stadtbibliothek stattfindet und unter dem Stichwort „Der unbekanntere Hermann Gundert – Anmerkungen zu einer unveröffentlichten Biographie“ spricht der Stuttgarter Journalist Widmar Puhl im Hesse-Museum.

**„Hermann Gundert und seine Ehe mit Julie, geborene Dubois“
Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Calw**

Mit verteilten Rollen lesen die beiden Schauspieler Meike Anna Stock und Mathias Reiter

vom Theater Pforzheim aus Originaltexten der Eheleute Gundert. Von einem Liebesbrief Julies über die nachträgliche Rechtfertigung für die Eheschließung bis hin zur Grabrede Hermann Gunderts für seine Frau lassen die Passagen ein lebendiges Bild dieser außergewöhnlichen Ehe entstehen. Die Missionarin Julie Gundert leitete an der Seite ihres Mannes in Indien die schulische Mädchenausbildung. Acht Kinder brachte sie dort zur Welt, die nach und nach alle nach Deutschland in die Obhut der Großeltern in Stuttgart oder nach Basel zur Erziehung im Kinderhaus der Mission kamen. „Asketisch streng, von leidenschaftlicher Nüchternheit, aufrecht und gerade, manchmal bis zur Starrheit“: Hermann Hesse charakterisierte seine Großmutter nicht gerade ausgesprochen liebevoll. In Calw lebte sie von 1860 bis zu ihrem Tod 1885. Der Eintritt zur Lesung kostet für Erwachsene 4 Euro an der Abendkasse.



**„Der unbekanntere Hermann Gundert“
Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr,
Hesse-Museum Calw**

„Dieser Mann hat mich aus der schwäbischen Enge in die weite Welt gelockt. Ins Freie ging es, nach draußen, nicht nur in die Geographie, sondern auch in die Welt des Geistes. Und der weht bekanntlich, wo er will.“ Fasziniert von Hermann Gundert hat sich der Referent auf eine Spurensuche gemacht. Beharrlich hat er Parallelen zwischen dem Leben und der Zeit Hermann Gunderts und unserer Zeit und unserem Leben zu ziehen versucht. Von der Aktualität Gunderts ist der Referent

überzeugt: „Gundert hat allen etwas zu sagen. Er ist für alle da und lässt sich schlecht vereinnahmen. Seine Ansichten über Entwicklungshilfe, Entwicklungspolitik, Kolonialismus und Mission oder seine Einstellung zu Bürokraten und zur Freiheit der Kinder Gottes sind aufgeschlossener und fortschrittlicher als das Denken und Handeln mancher Zeitgenossen.“ Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Gundert Jahres 2014 in Calw sind zu finden unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr.



Bauernmarkt am Donnerstag, 26. Juni, vor dem Landratsamt Calw



Frische Erdbeeren, herzhaftes Bauernbrot, Kräuterprodukte und würziger Käse – dies sind nur einige der regionalen Spezialitäten, die es am Donnerstag, 26. Juni am Landratsamt Calw im Rahmen eines Bauernmarktes zu verkosten und zu kaufen gibt. Von 11.30 bis 14 Uhr bieten Direktvermarkter aus der Region ihre Produkte auf dem Vorplatz von Haus A an. Durch den Einkauf beim Direktvermarkter erhalten Kunden Produkte, deren Erzeu-

gung transparent und nachvollziehbar ist. Die Frische der Produkte und damit der Erhalt wertvoller Inhaltsstoffe ist ein weiterer großer Vorteil regionaler Erzeugnisse. Alle Interessierten sind an diesem Tag herzlich eingeladen, sich von der Qualität der regionalen Produkte selbst zu überzeugen.

- Bauernmarkt am Landratsamt
Donnerstag, 26. Juni, 11.30 bis 14.00 Uhr
Vorplatz von Haus A

● Sechs Bands spielen am 19. Juli in Calw um den diesjährigen Panikpreis

Udo Lindenberg wieder in der Hesse-Stadt

100.000 Zuschauer in Düsseldorf, noch einmal 90.000 Zuschauer in Leipzig: Das ist die schier unglaubliche Bilanz der ersten Stadion-Tournee von Udo Lindenberg, die vor einigen Tagen zu Ende ging. Keine Frage: Der Panik-Präsident ist mit 68 Jahren am Zenit seiner Karriere. Wer die zentralen Großkonzerte in West und Ost verpasst hat, kann sich freuen: Am 19. Juli kommt Udo mit seinem Panik-Orchester in die Hesse-Stadt Calw.

Sein einziger Festivaltermin außerhalb der großen Stadien – und eine große musikalische Verbeugung vor Hermann Hesse. Udo Lindenberg: Eine Legende in den Annalen der deutschen Rockmusik, eine engagierte Kultfigur mit vielen Facetten. Dazu gehört auch seine tiefe Verehrung für Hermann Hesse, der 1877 in Calw geborene Dichter und Nobelpreisträger. Der Verfasser des „Steppenwolf“ führt den Rockpoeten bereits zum vierten Mal nach Calw, wo das große Panik Preis-Finale stattfinden wird. Die Jury hat mittlerweile entschieden. Sechs Bands spielen am 19. Juli 2014 in Calw um den diesjährigen Panikpreis: Ibrahim Lässig (Regensburg), Deine Cousine (Hamburg), Lennart A. Salomon (Tornesch), Kapelle Herrenweide (Hamburg), Miller (Mannheim) und Zweierpasch (Friesenheim)

Beim großen Finale auf dem Marktplatz spielt jede Band zwei Songs. Der Gewinner bekommt 3000 Euro und ein Auftritt am selben Abend mit Udo Lindenberg, Platz 2 ist mit 2000 Euro und einem Panikcoaching mit



Die Jury des Panikpreis-Wettbewerbs

Udo Lindenberg und seinen Experten dotiert. 1000 Euro gibt es für Platz 3, zusätzlich ein Coaching an der Popakademie Mannheim. Außerdem wird der Sonderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw für die beste Hermann Hesse Vertonung verliehen.

Das Panikpreisfinale wird um 17 Uhr von Udo Lindenberg eröffnet, anschließend spielen die sechs Finalisten, bevor dann Udo Lindenberg und Panikorchester mit alten und die Bühne rocken. Special Guest in diesem Jahr ist Michel van Dyke, der auch in der Live-Jury sitzt und exklusiv Songs aus seinem neuen Album präsentiert.

Die Jury in diesem Jahr besteht aus: Udo Lindenberg, Rita Flügge Timm (Head of A & R Warner Music), Jem Seifert (Produzent, u.a. Andreas Bourani), Henrik Menzel (Produzent, u.a. Udo Lindenberg), Doris Decker (Saxofonistin und Songschreiberin), Michel van Dyke, Udo Dahmen (künstlerischer Leiter, Popakademie Mannheim), Dieter Haag (Musikschule Calw), Sonja „Schwessi“ Schwabe (Texterin und Lindenberg/Hesse-Expertin), Andreas Narr (SWR, Hermann Hesse Stiftung), Ben Streubel (SWR3), Herbert Schnierle-Lutz (Hesse-Spezialist) und Arno Köster (Udo Lindenberg Stiftung).

● Führung in Hirsau Aureliuskirche gibt Einblick in einstige „Lichtwunder“

Licht, Farbe und Raum auf der Spur

Unter dem Titel „Licht – Farbe – Raum“ dreht sich in der Hirsauer Aureliuskirche am Sonntag, 22. Juni, ab 16 Uhr alles um die alten und die neuen Glasfenster des historischen Gebäudes. Bei der Führung erläutert die Freie Architektin Brigitte Bernert anhand von Rekonstruktionen die Bedeutung der Farbverglasung gotischer Kirchen und Klöster. Die farbigen Abbildungen werden im Klostermuseum gemeinsam angeschaut.

Die bunten Fenster des Hirsauer Kreuzgangs waren einst das „Lichtwunder des Schwarzwaldes“. Wie das Kloster selbst, wurden auch sie 1692 zerstört. Der Rundgang



führt die Besucher durch die Aureliuskirche und den Kreuzgang, die Allerheiligenkapelle sowie die Marienkapelle des Klosters. Dabei werden auch die modernen Fenster nicht außer Acht gelassen.

Eine Anmeldung ist bei der Stadtinfo unter Telefon 07051 167399 erforderlich. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro inklusive Eintritt ins Klostermuseum.

- Führung „Licht – Farbe – Raum“ Sonntag, 22. Juni, 16 Uhr Aureliuskirche Hirsau

Das Sommerferienprogramm auf einen Blick



Auch in diesem Jahr bieten zahlreiche Vereine und Institutionen unterschiedlichste Angebote im Rahmen des Calwer Sommerferienprogramms an. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Angebote mit Datum, Uhrzeit und Angaben zum Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer enthalten. Anmelden kann man sich in diesem Jahr ausschließlich online über die Webseite www.calw.ferienprogramm-online.de. Verbindlicher Anmeldeabschluss ist Mittwoch, 2. Juli 2014.



Nr.	Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Alter
1	01.08. 10:00-15:00	Fahrradgeschicklichkeitsparcours	7-12
2	01.08. 14:00-16:00	Tennis intensiv	6-14
3	02.08. 10:00-13:00	Mach mit, spiel' Tennis! I	6-14
4	03.08. 14:30-16:00	Die Hesse-Stadt mit Kinderaugen erkunden I	8-12
5	04.08. 14:00-16:30	Mähen mit der Sense	7-14
6	04.08. 14:30-17:00	Schnupper-Karate für Teens	10-18
7	05.08. 10:00-13:30	„Bunte Nudeln selbst gemacht und lecker zubereitet“	6-11
8	06.08. 09:00-12:00	Erste-Hilfe für Kids (Einsteigerkurs)	6-12
9	07.08. 14:00-16:00	Tennis zum Schnuppern	5-12
10	12.08. 14:00-16:00	Inline-Skaten bringt Freude und Freunde	6-13
11	13.08. 09:00-12:00	Erste-Hilfe für Fortgeschrittene	10-15
12	16.08. 10:00-13:00	Mach mit, spiel' Tennis! II	6-14
13	17.08. 14:30-16:00	Kloster mit Kinderaugen entdecken I	6-14
14	19.08. 13:00-18:00	KIPA all inclusive I	7-11
15	23.08. 13:30-17:30	Jugend-Schnupperfliegen	13-18
16	25.08. 08:00 - 27.08. 18:00	Wandertour mit Packpferden	8-14
17	26.08. 13:30-17:00	Mit dem Jäger durch den Wald	7-12
18	27.08. 14:00-18:00	Elektronische Schatzsuche	10-14
19	28.08. 14:00-17:00	Das Runde muss in's Runde - Schnupperkurs Minigolf I	10-14
20	29.08. 10:00-17:00	Thementag Bogenschießen	8-14
21	31.08. 14:30-16:00	Kloster mit Kinderaugen entdecken II	6-14
22	01.09. 08:00 - 03.09. 18:00	Wandertour mit Packpferden	8-14
23	02.09. 09:30-12:00	Mosaik-Deko-Spiegel	6-15
24	02.09. 13:30-15:30	Mosaik-Smiley-Box mit Standfuß	6-15
25	03.09. 14:30-17:30	Trailrunning für Kids	8-12
26	04.09. 15:00-17:00	Filmnachmittag	6-13
27	05.09. 10:00-17:00	Wandertour mit Pferden	8-14
28	05.09. 14:30-17:30	Trailrunning für Kids	8-12
29	07.09. 14:30-16:00	Die Hesse-Stadt mit Kinderaugen erkunden II	8-12
30	09.09. 10:00-17:00	Schnitzen und Basteln für Pferdefreunde	8-14
31	09.09. 13:00-18:00	KIPA all inclusive II	7-11
32	10.09. 13:00-17:00	Kreativ im Jugendtreff Stammheim	10-14
33	11.09. 10:00-17:00	Geschicklichkeitsparcours mit Pferd	8-14
34	11.09. 14:00-17:00	Das Runde muss in's Runde - Schnupperkurs Minigolf II	10-14
35	12.09. 13:00-17:00	Workshop mit Schokolade	10-14

● **Ausflugstipps in und rund um die Hessestadt**

Wildgehege und Lehrpfade locken

Mit ihren riesigen Geweihen haben Rothirsche etwas Majestätisches: Die oft als „Könige der Wälder“ bezeichneten Säugetiere sind ebenso wie die „Schwarzkittel“, die Wildschweine, in den beiden Calwer Wildgehegen zu bewundern. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Touristen, auch für die Einwohner der Hessestadt gilt: Das Gute liegt oft so nah.



Das dreieinhalb Hektar große Rothirschgehege in Hirsau, das zu jeder Jahreszeit besucht werden kann, entspricht dem natürlichen Lebensraum der größten Wildart unserer Heimat. Das Wildgehege liegt auf dem Gelände zwischen der Klinik Dr. Römer und der Fabrik Seuffer. Der Parkplatz gegenüber der Finanzbehörde liegt oberhalb des Geheges. Bis zu zwölf Tiere finden hier Platz, Nahrung und Auslauf. Der jährliche Nachwuchs von drei bis vier Kälbern ist insbesondere für Kinder ein besonderes Highlight.

Wer sich ausführlich über die Rothirschfamilie informieren will, sollte sich die beiden Schautafeln bei der Futterhütte näher betrachten. Die Geweihentwicklung eines Hirsauer Hirsches ist durch eine Bildserie mit 30-tägigem Abstand anschaulich gemacht.

Die Hirsauer Tiere werden täglich zwischen 13 und 14 Uhr gefüttert. Im Herbst frisch gesammelte Kastanien oder Eicheln, die in den Behälter vor dem Futterhaus abgegeben werden können, sind ein Leckerbissen für das Rotwild. Über eine natürliche Wasserquelle bekommen die Tiere ausreichend Wasser. Für Schulklassen und Kindergartengruppen kann nach Absprache mit den Betreuern des Wildgeheges ein „Naturkundeunterricht im Freien“ organisiert werden. Die rund 37 Wildschweine vom Calwer Wimbberg haben es gut. Zwar nicht mehr ganz so wild, dafür aber stets mit gutem Futter versorgt, genießen sie ihr Dasein in dem Wildgehege, das zirka 300 Meter vom Waldparkplatz

Zavelsteiner Straße entfernt ist. Ob Mäuse, Aas, Wurzeln, Gras, Laub oder Zwetschgen: was den Allesfressern vor den Rüssel kommt, wird verspeist. Das Durchwühlen der Erde mit den sensiblen Riechern sorgt dabei noch für eine gute Durchlüftung des Waldbodens. Ganz nah kann man den Wildschweinen kom-



men, wenn man sich auf den Aussichtsteg begeben, der in das rund fünf Hektar große Gehege hinein reicht. Eine Informationstafel gibt zudem interessante Hinweise zum Leben der Tiere. Auf dem nicht weit entfernten Grillplatz mit Spielwiese lässt es sich danach wunderbar picknicken und rumtoben. So bringt Naturerlebnis Spaß.

● **Musical „Zirkus Furioso“ wird am 28. Juni im Maria von Linden-Gymnasium aufgeführt**

Die Liederkranz-Spatzen als Zirkusakteure

Dank der Holzbronner Liederkranz-Spatzen werden die Calwer am Samstag, 28. Juni, ab 18 Uhr Zirkusluft im Stammheimer Maria von Linden-Gymnasium schnuppern können. Die jungen Sänger des Holzbronner Liederkranzes bringen dann gemeinsam mit Artisten vom Zirkus SH Zelli des Sprachheilzentrums Calw-Stammheim das Musical „Zirkus Furioso“ von Peter Schindler auf die Bühne.

Die Leitung hat Beatrix Steinhübl inne, die die kleinen Akteure mit viel Bewegung und schau-

spielerischen Ideen für ihre Projekte begeistert. Die Artisten vom Zirkus SH Zelli, mit denen die Holzbronner zusammenarbeiten, bieten artistische Unterstützung. Jongleure und Einradfahrerinnen sind beim Zirkus-Spektakel ebenso zu bewundern, wie Zauberer, Bauchredner und Dompteure mit wilden Tieren. Die Sänger und Akrobaten wollen zeigen, was ohne



Netz und doppelten Boden, aber mit viel Fleiß und Freude zu schaffen ist. Die Liederkranz-Spatzen und die SH Zellis freuen sich über viele Gäste und Spenden. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

• Musical „Zirkus Furioso“
Samstag, 28. Juni, 18 Uhr
Maria von Linden-Gymnasium
Calw-Stammheim

Zwei Konzerte zu ehren der Rohlf-Orgel in der Aureliuskirche

Zehn Jahre ist die Weihe der Rohlf-Orgel in der Hirsauer Aureliuskirche her. Zu diesem Anlass stehen gleich zwei Orgelkonzerte im Kalender. Die Termine sind am Freitag, 27. Juni, um 20 Uhr und am Sonntag, 29. Juni, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Orgelkonzert am 27. Juni

An diesem Abend ist der Baseler Cembalist, Organist und Musikwissenschaft-

ler Jörg-Andreas Bötticher an dem Instrument in der Aureliuskirche zu hören. Bötticher ist Professor für Cembalo, Orgel und Generalbass. Außerdem ist er Organist an der Predigerkirche Basel.

Orgelkonzert am 29. Juni

Den zweiten Termin bestreitet der Dirigent, Cembalist und Organist Jörg Halubek. Halubek gründete 2008 das Stutt-

garter Barockorchester il Gusto Barocco. In dieser Zeit war er neben seinem Studium Organist an der Gaisburger Kirche in Stuttgart. Seit 2011 hat er zwei Professuren für Cembalo in Stuttgart und Linz.

• Stunden der Orgelmusik

Freitag, 27. Juni, um 20 Uhr
Sonntag, 29. Juni, um 19 Uhr
Aureliuskirche Hirsau

● **Wohnwagen- und Wohnmobilbesitzer können ihre Fahrzeuge wiegen lassen**

Vor dem Urlaubsstart noch auf die Waage

Wer vor dem Start in den wohlverdienten Sommerurlaub sein Wohnmobil oder seinen Wohnwagen wiegen lassen möchte, der hat ganz in der Nähe, im Kömpf-Recyclingzentrum, Gelegenheit dazu.

„Auf unserem Betriebsgelände befindet sich eine computergesteuerte, amtlich geeichte Fahrzeugwaage“, berichtet Andreas Schütz vom Recyclingzentrum. Seit 2009 als „öffentliche Waage“ eingetragen, können auf ihr Fahrzeuge mit einem Gewicht von 20 Kilo bis 50 Tonnen, einer Länge bis zu 20 Metern und einer Breite bis zu drei Metern gewogen werden.

Gerade in der Urlaubszeit ist das besonders interessant für Wohnwagen- und Wohnmobilbesitzer: Denn diese können die nötige Gewichtskontrolle ihres Fahrzeugs auf die Schnelle und preiswert durchführen lassen.

Die Waage bei Kömpf, die das Eichamt regelmäßig kontrolliert wird, werde auch gerne von Landwirten und Behörden genutzt, denn in den umliegenden Gemeinden finden sich immer we-



niger öffentliche Waagen. Auch das Team bei Kömpf ist für die Nutzung „geeicht“: „Um die Wiegunen auch amtlich beurkunden zu kön-

nen, sind unsere Mitarbeiter als öffentlich bestellte Wäger von der Eichbehörde vereidigt“, so Andreas Schütz.

● **Jetzt Vorschläge für den Ehrenamtswettbewerb ECHT GUT! Einreichen**

Hier winkt ein Lohn für freiwilliges Engagement

„Tue Gutes und rede darüber“ lautet das Motto des Ehrenamtswettbewerbs ECHT GUT! 2014. Noch bis zum 31. Juli kann jeder der möchte interessante Initiativen, Projekte und Personen in den 7 plus 1 Kategorien vorschlagen.

Die Kategorien decken so ziemlich alle Lebensbereiche ab: Soziales Leben, Lebendige Gesellschaft, Junge Aktive, Eine Welt im Ländle, Jugend Fördern, Mensch und Umwelt, Sport und Kultur sowie die Sonderkategorie Lebenswerk. Nach der Bewerbungsphase wählt eine Jury in jeder Kategorie aus allen Vorschlägen fünf Nominierte aus. Diese werden ab dem 1. Oktober im Netz unter www.echt-gut-bw.de prä-



sentierte. Bis zum 4. November dürfen die Bürger in jeder Kategorie ihren Favoriten wählen. Einzige Ausnahme ist der Sonderpreis Lebenswerk, hier entscheidet die Jury.

Die Gewinner in den Kategorien werden am 5. Dezember in Stuttgart geehrt. Bei der Preisverleihung werden Mitglieder der Landesregierung, die Partner sowie die Paten der Ka-

tegorien anwesend sein. Dem ersten Platz winken 4.000 Euro, dem zweiten 2.000 Euro und dem dritten 1.000 Euro. Der Sonderpreis Lebenswerk wird an Einzelpersonen vergeben, die sich schon seit mindestens 25 Jahren bürgerschaftlich und ehrenamtlich betätigen und wird mit 4.000 Euro geehrt.

Die Landesregierung möchte auf diesem Wege den vielen engagierten Bürgern für ihren freiwilligen und selbstlosen Einsatz danken. „Ohne sie wäre unser Land ärmer und weniger lebenswert“, heißt es im Aufruf von Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren.



Calwer haben „Kunst im Gepäck“

„Kunst im Gepäck“ heißt die Ausstellung, die am Samstag, 28. Juni, um 12 Uhr am Marktplatz 22 in Calw eröffnet wird. Wanda Aniko-Lützner, Rosa Baum, Bodo Pommerening, Edda Wittenberger und David und Edel Zimmer zeigen im Gastatelier von Rosa Baum und Gertrud Schosser und in der Glasschmiede Kup-

petz die künstlerischen Ergebnisse eines einwöchigen Aufenthalts in Frankreich. Die Schau dauert von 28. Juni bis 20. Juli. Die Öffnungszeiten sind: Mittwochs von 17 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr.

- Ausstellung „Kunst im Gepäck“ 28. Juni bis 20. Juli Marktplatz 22, Calw

TIPPS UND TERMINE

Samstag, 21.06.

- 13 Uhr Ernstmühl, an der Nagoldbrücke
Geheimnisvoller Schluchtenwald – Abenteuerlicher Streifzug mit Schwarzwaldguide Roswitha Hild
Anmeldung unter 0173 2754653 erforderlich

Sonntag, 22.06.

- 15 Uhr Hirsau, Klostermuseum
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Annales Hirsaugiensens
- 16 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
„Licht - Farbe – Raum“ Die alten und die neuen Glasfenster im Kloster Hirsau
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich

Mittwoch, 25.06.

- 18 Uhr Hirsau, Kursaal
20-jähriges Jubiläum der Calwer Hospizgruppe
18 Uhr Calw, Seniorenzentrum Torgasse
Kultur im Café Bohne – „ein Hauch von Sommer“ mit den LiCo Mädchenchören
- 19.30 Uhr Calw, Stadtbibliothek
Hermann Gundert und seine Ehe mit Julie, geborene Dubois
- 20 Uhr Hirsau, Klostermuseum
Vortrag: Ikone oder Zerrbild? Das Persönlichkeitsbild des Johannes Trithemius
- 20 Uhr Wimberg, Forum am Windhof, Am Windhof 24
Lebenszufriedenheit – eine universelle Kunst!

Donnerstag, 26.06.

- 19.30 Uhr Calw, Saal Schüz, im Hermann-Hesse-Museum
Der unbekannte Hermann Gundert - Anmerkungen zu einer unveröffentlichten Biographie

Freitag, 27.06.

- 20 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
Stunde der Orgelmusik
- Fotowettbewerb:
„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Gewinner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an fotowettbewerb@calw.de. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.calw.de/Fotowettbewerb

Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul
jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr, Calw-Hirsau, Veranstaltungsort: Kloster Haupteingang - Unterer Torbogen, Wildbader Straße, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte

nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.

Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.

- Stadthistorischer Rundgang
jeden Samstag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

- Auf den Spuren von Hermann Hesse
jeden Sonntag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.
Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Ausstellungen

- „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“
Sparkasse Pforzheim Calw, Sparkassenplatz 1,
zu sehen bis 04.07.
Mo + Do 8.30-18 Uhr / Di, Mi, Fr 8.30-17 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

In einer gemeinsamen Ausstellung im Rahmen des Hermann-Gundert-Jahres zeigen die Stadt Calw in Kooperation mit der Stiftung Weltethos sowie der Sparkasse Pforzheim Calw die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“.

Thema der Ausstellung ist die Vermittlung der gemeinsamen Werte der großen Religionen und humanistischen Traditionen der Welt. Der Theologe Prof. Hans Küng formulierte bereits Anfang der 1990er Jahre seine Idee des Weltethos und die Überzeugung, dass ohne Frieden unter den Religionen ein Frieden zwischen den Völkern nicht möglich ist und uns mehr verbindet, als von vielen gedacht. Die Ausstellung wirbt für eine weltweite Verständigung der Religionen untereinander und möchte dazu einladen, die faszinierende Welt der großen religiösen und philosophischen Traditionen besser zu verstehen und den Dialog untereinander zu erleichtern.

- Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen bis 06.07.
Di bis So 11-17 Uhr

Den Auftakt des Ausstellungsprojekts „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ bildet das biografisch dokumentierte Szenario zum Verhältnis von Großvater Gundert und Enkel Hermann Hesse.

Jayantha Gomes gibt unter dem Titel „Hermann Gundert – Brückenbauer und Fährmann“ einen künstlerischen Einblick in die Lebensphilosophie Gunderts mit eigens dafür geschaffenen Bildern. Gomes wählt dafür die Motive des Fährmanns und Brückenbauers, die auch in Hermann Hesses Erzählung „Siddhartha“ eine wichtige Rolle spielen. Des Weiteren haben Grundschüler illustrierte Fassungen von Hesses Märchen „Kindheit des Zauberers“ angefertigt, die ebenfalls im Hermann-Hesse-Museum zu sehen sind.

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis
Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.
Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr

Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freunde Kloster Hirsau ein Jubiläum wahr, um in einer Ausstellung das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514 zu würdigen. Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Der „Lange“ kann wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:
Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

Montag	8.00 - 20.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 20.30 Uhr
(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)	
Mittwoch	8.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 20.30 Uhr
(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)	
Freitag	8.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 20.30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 2175365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss KW 25 für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält. Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr) oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt. Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de. Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit. Hauptsaison endet am 13. September.

Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

24-Stunden-Schwimmen im Freibad Calw-Stammheim

Am Samstag, den 28. Juni findet ab 8 Uhr das 24-Stunden-Schwimmen im Freibad Calw-Stammheim statt. Damit ist das Schwimmerbecken an diesem Tag für die Veranstaltung komplett gesperrt. Teilnehmen kann jeder, der Lust und Zeit hat. Um den Ablauf am Veranstaltungstag zu erleichtern, werden alle Interessierten gebeten, sich bereits am Freitag, den 27. Juni im Freibad vorab anzumelden. Für Erwachsene beträgt die Startgebühr 5,00 € für Schüler 2,50 €. Die Startgebühr beinhaltet den Freibadeintritt. Geehrt werden alle Sieger am Sonntag, den 29. Juni gegen 11 Uhr. Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auch auf der Freibadhomepage unter www.freibad-stammheim.de oder direkt im Freibad Calw-Stammheim.

Cinema Calw

Do., 20.06.

15.45 „Rio 2“ in Digital ; 18.00 & 20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.30 „Wyssozki“

Fr., 21.06.

15.45 „Rio 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.30 „Wyssozki“

Sa., 22.06.

15.45 „Rio 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.30 „Wyssozki“

So., 23.06.

15.45 „Rio 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Maleficent“ in Digital 3D

Mo., 24.06.

20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.45 „Global Player“

Di., 25.06.

20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.45 „Global Player“

Mi., 27.06.

20.15 „Maleficent“ in Digital 3D; 22.45 „Global Player“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Calwer Wochenmarkt

Wie gewohnt lohnenswert!

Bedingt durch die sehr frühe warme Witterung war die Spargel Saison in diesem Jahr etwas länger. Aber auch alles andere Gemüse ist etwas früher dran und das gibt es derzeit in Hülle und Fülle wie z. B. frische Möhren aus der Region. Dazu gibt es am Samstag einfallsreiche Marktrezepte. Aber auch knackige Kohlrabis, das erste Weißkraut oder auch schon Rote Bete gibt es schon aus der Region. Rechtzeitig zur warmen Jahreszeit haben den Markt schon die ersten Melonen erreicht. Dazu einen leckeren Antipasti Teller mit einem knusprigen Baguette und der Sommerabend ist gesichert. Besonders für die Grillsaison ist ebenfalls bestens gesorgt, Würstchen und Fleisch aus unserer Region für den Grillabend sind immer im Angebot. Wer jedoch lieber mit einem Käseabend vorlieb nehmen möchte, sollte die große Käseauswahl nicht versäumen.

Die Kirschenzeit beginnt und ebenso kommt jetzt das Gemüse aus heimischem Anbau, ob es die herrlich frischen Kohlrabi, der knackige Salat, oder die aromatischen Rettiche alles im Überfluss im Angebot. Dazu einen feinen Käse, leckeren Joghurt oder Quark und zum Spargel noch ein Stück Fleisch von Tieren aus heimischer Aufzucht. Wer natürlich mehr auf Geflügel steht, findet ebenfalls alles reichlich.

Am Samstag muss niemand mit hungrigem Magen nach Hause gehen, denn Lieblings-Hexenküche verwöhnt die Marktbesucher wieder mit feinen Leckereien. Den Einkauf auf dem Wochenmarkt macht die Bonuskarte noch interessanter und ausreichend Parkplätze sehr marktnah sind ebenfalls vorhanden.

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und auf ein Gespräch mit Ihnen. Ein Besuch auf dem Calwer Markt immer ein Erlebnis in herrlichem Ambiente.

Für den 28. Juni kündigt sich schon ein weiteres Ereignis zum Wochenmarkt an. Sechs ganz bekannte Künstler aus unserer Region ließen sich eine Woche in Frankreich inspirieren und was sie da im Gepäck mit nach Hause gebracht haben, wollen sie am 28. Juni auf dem Marktplatz in den Ateliers in der Glasschmiede Kuppetz wie auch in der ehemaligen „Alten Apotheke“ zeigen.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Die Notfallpraxis Calw ist am Freitag, den 20. Juni (Brückentag) ab 8 Uhr geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

21.06., 8 Uhr - 23.06., 8 Uhr

Dipl.-Stom. Rethfeldt, Calwer Str. 51, 75389 Neuweiler,

Tel.: 07055 92910

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

20.06. - 22.06.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 20.06.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,

Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Sa. 21.06.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47,

75323 Bad Wildbad (Calmbach),

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,

Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

So. 22.06.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,

75365 Calw (Stammheim)

Mo. 23.06.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Di. 24.06.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00,
75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Mi. 25.06.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Do. 26.06.

Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)